

# Rechtslage

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 2. November 2006, 21:57

Zitat

*Original von RüdyNein*, ich persönlich glaube nicht dass er hier eine "Racheaktion" durchzieht. Ich denke er startet einen Versuch im Rahmen seiner Juristerei...

Da das Internet immer noch eine Grauzone ist, garnicht so abwägig.

Das könnte eine Doktorarbeit füllen.

Dass es Ratelon trifft, nun... anders ausgelegt könnte man sagen, in diesem "Versuch" kommt es schon darauf an eine Gegenseite mit etwas Potential, sei es menschlich, fachlich oder materiell, zu haben. dazu eignet sich Ratelon natürlich am Besten.

Als diese Sache vor einigen Monaten aufkam (das steht ja schon länger im Raum), ging ich eigentlich stark davon aus eine Community wie Ratelon wäre in der Lage das zu ihren Gunsten zu klären.

Also wenn es so wäre, wie Du denkst, macht das die Sache ja erst recht nicht besser. Juristische Versuchsballons oder einfach nur mal das Austesten juristischer Möglichkeiten an einem (vielleicht sogar willkürlich ausgewählten) Versuchsobjekt, dass halt nun Ratelon heißt? Entschuldigung das wäre für mich dann in gehörigem Maße unmoralisch und verwerflich.

Egal was nun wirklich dahinter steckt, ob persönliche Animositäten, juristischer "Forscherdrang" oder handfeste geschäftliche Interessen, für mich ist und bleibt es inakzeptabel. Und wie an anderer Stelle ein User ausführte, rechtlich und zwar RL-rechtlich ist an der Sache nichts zu deuteln, moralisch und zwar im Sinne der MN-Community (wenn es den sowas gibt) und des Spiels "Micronationen" ist es zumindest fragwürdig, nach meiner Meinung sogar verwerflich.